



Auf dem Malerwerkstattthof Bildstein (von links): Hannes Bildstein, Marion Bekker, Michael Bildstein, Kurt Bildstein und Chodja Sediq

FOTO: PRIVAT

Ateliertage in der Malerwerkstatt

Chodja Sediq, Marion Bekker und Kurt Bildstein zeigen in „kleine Reihe – große Kunst“ ihre Arbeiten in der Malerwerkstatt Bildstein

ETTENHEIM (BZ). In einem besonderen Ambiente zeigt sich dieses Mal „kleine Reihe – große Kunst“, die Kooperation von der Werbegemeinschaft Unternehmen Ettenheim und der Künstlergruppe S1B2. Echte Werkstattatmosphäre werden die Besucher am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai, auf dem Firmengelände der Malerwerkstatt Martin Bildstein in der Neumannstraße in Ettenheim erleben.

Die Künstler der Gruppe (Chodja Sediq, Marion Bekker und Kurt Bildstein) präsentieren ihre Arbeiten in ihren Ateliers, die sich mit dem Familienunternehmen Martin Bildstein unter einem Dach befinden. Marion Bekker stellt einige ihrer Werke im Atelier von Chodja Sediq aus.

Kurt Bildstein hat im Jahr 1954 die Firma gegründet. Seit 1988 wird sie von seinem Sohn Martin Bildstein weiterge-

führt. Auch der Enkel Hannes Bildstein ist bereits aktiv in der Firma tätig. Die Firma Bildstein ist sowohl klassischer Malerbetrieb als auch Restaurator. Inzwischen kann die Firma auf ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Zum Jahresbeginn 2008 wurde die bisherige Einzelfirma in eine GmbH umgewandelt.

Chodja Sediq ist Bildhauer und hat sich auf die Darstellung von Körnern und Schoten konzentriert. Er will damit auf deren Wert als Nahrungsmittel und auf die umgangssprachliche Nutzung aufmerksam machen. Die neuen Arbeiten sind Marmorimitationen. Das Spiel mit Strukturen und deren gezielte Verwendung lassen ganz neue Skulpturen entstehen. Er entwirft jetzt seine eigenen Marmorstrukturen, kann sie nach eigenen Farbvorstellungen gestalten und nutzt sie dann für seine Kompositionen. Marion Bekker zeigt Bilder, die von klaren Flä-

chen und Linien, kühler reduzierter Farbigeit und Minimalismus geprägt sind. Bruchstücke aus unserer Alltagswahrnehmung werden dabei überformt mit abstrakten Elementen, die ganz selbstverständlich ihren Platz im Bild finden. Die Farbgebung verwandelt die Vertrautheit der Motive in nicht mehr aufzuschlüsselnde, spannungsvolle Kompositionen, heißt es in der Ankündigung. Der gekonnte Einsatz von Lichteffekten unterstützt die undefinierbarkeit und mysteriöse Stimmung der Szenarien.

Kurt Bildstein hat sich mit verschiedenen Techniken in der künstlerischen Gestaltung beschäftigt. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien nimmt dabei einen besonderen Platz ein. Sie dienen als Mittel zum Zweck und zur Gestaltung der Bildflächen. Seine Experimentierfreude beeindruckt immer wieder. Die breite Darstellung unterschiedli-

cher Kunstformen verspricht eine spannende Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Wirken der Gruppe S1B2, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Charakteristische der Reihe ist die enge Zusammenarbeit zwischen den Künstlern der Gruppe S1B2 und lokalen Unternehmern. Die drei Künstlerinnen und Künstler leben und wirken in Ettenheim. Sie unterstützen mit ihrer künstlerischen Arbeit das Bemühen von UE, die Innenstadt attraktiver zu gestalten.

Die Vernissage findet am Samstag, 5. Mai, um 14 Uhr statt. Die Künstler stehen zu Gesprächen zur Verfügung. Martin Bildstein wird gemeinsam mit seinem Sohn Hannes Einblicke in die Arbeit des Familienunternehmens geben. Danach rockt die Ettenheimer Band *Falt'n'Rock*. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen jeweils von 14 bis 18 Uhr.